



Ehemalige Synagoge und jüdischer Friedhof Buttenwiesen

Religiöse Einrichtungen



Ehemalige Synagoge Buttenwiesen



Zeugnisse der einst jüdischen Gemeinde Buttenwiesen aus der frühen Neuzeit

Erbaut wurde die Synagoge 1856/57. Beim Novemberprogramm 1938 wurden die Inneneinrichtung der Synagoge und die Ritualien vollständig zerstört. 1950/51 erfolgte der Umbau zur Volksschule, dabei wurden die Außenfassade und Inneneinrichtung komplett umgestaltet. Durch Markierungen im Außenputz werden seit 1988 die Türen und Fenster der ehemaligen Synagoge wieder angedeutet. Eine Innenbesichtigung ist nicht möglich.

Unmittelbar hinter der ehemaligen Synagoge liegt der jüdische Friedhof (1632 angelegt) mit insgesamt 286 Grabsteinen aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Der jüdische Friedhof kann nach vorheriger Anmeldung besichtigt werden (nicht an Samstagen und jüdischen Feiertagen; männliche Besucher werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen).

Auch das 2019 restaurierte jüdische Ritualbad (genannt Mikwe) erinnert an die jüdische Vergangenheit des Ortes.

Adresse:

Louis-Lamm-Platz 6
86647 Buttenwiesen

+49 8274 / 9999 - 13

<https://www.lernort-buttewiesen.de/>

gemeinde@buttenwiesen.de

Ansprechpartner:

Schulplatz 6
86647 Buttenwiesen

Organisation:

Donautal-Aktiv e.V.

<http://www.donatal-aktiv.de/>

info@donatal-aktiv.de



Quelle: destination.one

ID: p_100021070

Zuletzt geändert am 20.09.2023, 08:17





Jüdischer Friedhof Buttenwiesen - © Donautal-Aktiv e.V.

